

GEMEINDEBLATT

GEHÖRLOSENSELSORGE

NORDWESTSCHWEIZ



Oktober / November / Dezember 2023

Editorial

Krippe... Krippen...immer gleich und doch so verschieden!!!

Ich stelle Ihnen einige meiner Lieblingsgedanken zur Krippe vor.



Diese Holzkrippe ist sehr einfach. Sie ist sehr klein. Nur Maria, Josef und das Kind.

Die Geburt von Jesus Christus war sehr einfach. Nichts Besonderes. In einem Stall, in einer kleinen Stadt. Bethlehem.

Ein Ort wie tausend andere. Austauschbar, es hätte auch woanders sein können – aber Gott wollte, dass es genau dort passiert.

Der grosse Gott hat ein Herz für das Kleine, das Unscheinbare. Kommt in meine kleine Welt – lässt sich darauf ein.



Das ist meine offizielle Lieblingskrippe 😊
Da sind schon mehr Figuren dabei in dieser Krippe.

In Blau sehen wir Maria. Die traditionelle Farbe der Mutter Jesu. In Maria treffen sich Himmel und Erde: Gott wird Mensch.

Blau ist auch die Farbe der Treue und des Gottvertrauens.

Für Maria war diese ganze Sache sicher nicht einfach. Unverheiratet, schwanger, dieses so ganz besondere Kind. Sie wusste bei der Geburt von Jesus nicht so genau, was alles auf sie zukommt – aber sie ist ihren Weg im Vertrauen auf Gottes Begleitung gegangen.

Eine Erfahrung, die wir auch immer wieder machen: Wir beginnen Wege, versuchen etwas Neues, lassen uns auf Menschen und Projekte ein – und können noch nicht wissen, was einmal daraus wird; welche Hindernisse, Glücksmomente und welche Enttäuschung uns auf diesem Weg erwarten wird. Und doch gehen wir den Weg – mit Gottvertrauen, mit der Hoffnung, dass Gott uns dabei nicht alleine lässt.



Da ist diese eine Figur. Ich habe die Krippe aufgebaut und erst gedacht, die hätten keinen Josef dazu getan. Dann habe ich gemerkt, dass ich Josef zu den Hirten gestellt hatte. Ich habe ihn nicht sofort erkannt.

Josef ist in der biblischen Geschichte irgendwie farblos, er taucht in der Bibel kaum auf. Er muss sich damit abfinden, dass dieses Kind irgendwie nicht wirklich seines ist – und doch versorgt er seine Familie und macht sich auch Sorgen.

So, wie die vielen Menschen nach ihm, die nicht im Vordergrund stehen wollen, und sich doch in den Dienst für das Reich Gottes stellen.

Einfach da sind, wo sie gebraucht werden.

Das ist so ein Josef-Leben:
Verlässlich helfen, mit allerlei Schwierigkeiten kämpfen, das Rampenlicht meiden, froh sein, wenn man am Ende sieht, dass etwas gut geworden ist und sich die Mühe gelohnt hat.



In dieser Krippe erkennt ihr das Stroh.

Das gibt es in jeder Krippe. Das gehört da hin, eigentlich als Futter für die Tiere, das aber dann zum Polster für das Jesuskind wird.

Stroh – eigentlich ein Abfallprodukt bei der Getreideernte – es bekommt an Weihnachten eine ganz besondere Würde. Es kommt dem Jesuskind ganz nahe. Das, was niemand als wertvoll erachtet; die Halme, von denen man meinte “die brauchen wir nicht” die bekommen bei Gott eine herausragende Rolle.

Und natürlich seht ihr in dieser Krippe das Zentrum, der Grund, warum wir überhaupt Weihnachten feiern: das Jesus Kind.

In einem Kind wird Gott Mensch. Ganz einfach.

Und was sind Ihre Krippengedanken in diesem Jahr...?

Martin Luther hat einmal gesagt:
«Wir fassen keinen anderen Gott als den, der in jenem Menschen ist, der vom Himmel kam. Ich fange bei der Krippe an».

Bei der Krippe anfangen - lasst uns das machen!

Frohe Weihnachten!

Besondere Gottesdienste

Erntedankgottesdienste:
Sonntag, 29. Oktober 2023
14.30 Uhr
Ref. Kirche, Oelrainstrasse, Baden

Sonntag, 5. November 2023
14.30 Uhr
Kirche, Sissach

Ein Apfel – für uns etwas völlig normales! Doch ein Apfel ist ein kleines Wunder. In den beiden Erntedankgottesdiensten nehmen wir uns Zeit einen Apfel mal genauer anzuschauen. Damit wir merken: Jedes Mal, wenn wir einen Apfel essen, begegnen wir einem kleinen Wunder.
Herzliche Einladung zu den beiden Erntedankgottesdiensten mit Anita Hintermann und Adrian Bolzern.

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 26. November 2023

14.30 Uhr

Kath. Kirche St. Niklaus, Reinach BL



„Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.“

Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.“

Am Ewigkeitssonntag denken wir an alle, die in
unserer Gemeinde im letzten Jahr verstorben
sind.

Wir erinnern uns, wir lassen los, wir hoffen.

Weihnachtsfeiern



Wie in jedem Jahr sind Sie herzlich zu den
Weihnachtsfeiern eingeladen.

Wir öffnen Türen... die uns auf Weihnachten
hinführen.

Was sich alles hinter diesen Türen verbirgt...?
Sie sind herzlich eingeladen, es mitzuerleben!

Datum und Ort:

Samstag, den 2. Dezember 2023, Birsfelden

Sonntag, den 3. Dezember 2023, Grenchen

Sonntag, den 10. Dezember 2023, Möhlin

Samstag, den 16. Dezember 2023, Liestal

Es werden separate Einladungen mit einem
Anmeldeformular verschickt.

Gratulationen

Zum 90. Geburtstag

Am 23. Oktober gratulieren wir
Hans Schwegler-Stalder in Allschwil



Zum 85. Geburtstag

Am 31. Dezember gratulieren wir
Pius Imseng-Wigger in Bellach

Zum 80. Geburtstag

Am 9. November gratulieren wir
Josef Hornung-Yildiz in Laufen

Zum 80. Geburtstag

Am 26. November gratulieren wir
Walter Rohr-Wüthrich in Lengnau

Zum 80. Geburtstag

Am 20. Dezember gratulieren wir
Liselotte Jaggi in Biberstein

Zum 65. Geburtstag

Am 10. November gratulieren wir
Susy Louys in Aarau

Zum 65. Geburtstag

Am 25. Dezember gratulieren wir
Claude Platz-Guarda in Rheinfelden

Zum 60. Geburtstag

Am 26. Dezember gratulieren wir
Sonja Degen in Basel

Zum 55. Geburtstag

Am 1. Dezember gratulieren wir
Maria Lina Stadler in Basel

Zum 45. Geburtstag

Am 1. November gratulieren wir
Salomé Lienin in Birsfelden

Zum 35. Geburtstag

Am 26. November gratulieren wir
Roger Schaufelbühl in Fischbach-Gösliken

Bibelquiz

Angegeben wird das Buch und das Kapitel der Bibel.

Den Rest dürfen Sie selbst suchen und finden:

Thema: es weihnachtet...



1. Was sagt der Engel zu den Hirten?

Lukasevangelium 2.10

- a) Friede auf Erden!
- b) Feiert mit mir!
- c) Fürchtet euch nicht!

2. Wie wird Bethlehem in der Bibel auch genannt?

Lukasevangelium 2.11

- a) die Stadt der Freude
- b) die Stadt Davids
- c) die Stadt Josefs

3. Für was braucht man eigentlich eine Krippe?

- a) Tiere füttern
- b) Schätze sammeln
- c) Wassertrog

4. Wie erfährt Josef von Marias Schwangerschaft?

Matthäusevangelium 1.20

- a) durch einen Brief
- b) durch einen
- c) durch einen Engel

5. Raten...: aus welchem Jahr ist (wahrscheinlich), der erste Adventskalender

- a) 1702
- b) 1802
- c) 1902

Antworten bis zum **31. Dezember 2023**

per Post oder Mail an:

Anita Hintermann, Feerstrasse 2, 5000 Aarau

anita.hintermann@kathaargau.ch

Dieses Quiz ist ein Jahresquiz!

Im Januar 2024 informieren wir den glücklichen Gewinner/die glückliche Gewinnerin.

Also: mitmachen lohnt sich!

Veranstaltungskalender

Sonntag, 29. Oktober 2023

14.30 Uhr

Erntedankgottesdienst, Ref. Kirche Baden mit Anita Hintermann, Adrian Bolzern, anschliessend Apéro



Sonntag, 5. November 2023

09.30 Uhr

Gottesdienst mit der hörenden Gemeinde Zofingen Stadtkirche, Zofingen mit Anita Hintermann, Rudolf Gebhard anschliessend Apéro

Sonntag, 5. November 2023

14.30 Uhr

Erntedankgottesdienst, Ref. Kirche, Sissach mit Anita Hintermann, Adrian Bolzern anschliessend Apéro

Sonntag, 26. November 2023

14.30 Uhr

Ewigkeitssonntag, Kath. Kirche St.Niklaus, Reinach BL Flyer folgt

Sonntag, 3. Dezember 2023

10.30 Uhr

Gottesdienst, Stadtkirche Maria Himmelfahrt Baden Gebärdensprachsolmetscher/-in

Weihnachtsfeiern 2023

sh. Hinweis in diesem Gemeindeblatt
Separate Einladungen folgen



Impressum - Adressen

Redaktion:

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz
Feerstrasse 2, 5000 Aarau

Anita Hintermann

E-Mail: anita.hintermann@kathaargau.ch

Tel. 079 940 47 27

Adrian Bolzern

E-Mail: adrian.bolzern@kathaargau.ch

Tel. 079 481 13 50

Gestaltung/Sekretariat:

E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch